

Tipps fürs Referendariat

Beitrag von „Powerflower“ vom 30. Januar 2008 23:41

Auch wenn ich schlechte Erfahrungen gemacht und abgebrochen habe, aber ich bin kein Maßstab: Du brauchst keine Angst zu haben und man wächst hinein. Wichtig finde ich vor allem den Austausch mit anderen Mitreferendaren. Lebe nicht nur für die Schule, sondern nimm dir auch mal Zeit für deine Freunde und deine Familie. Ich habt auch getan.

Unterricht kann man schlecht voraus vorbereiten, wenn man nicht weiß, welche Klassen und Fächer man unterrichten wird. Ich würde mich hier an Kollegen halten und sie um Material bitten. Ansonsten könntest du dich in Schulbuchverlagen schon mal umschauen und dir vormerken, welche Bücher es gibt - aber bitte noch nichts kaufen, du kriegst Referendaren-Rabatt und Bücher kannst du dir später auch noch kaufen. Meist kauft man zu viel und das Falsche ein. Für mich war das Internet immer eine wahre Fundgrube, bei der Erstellung von Arbeitsblättern. Eine ganz gute Seite ist z.B. <http://www.4teachers.de> - noch besser sind fachspezifische Seiten. Die Bildersuche bei Google war für mich auch immer sehr hilfreich.

Ich bin ohne Vorbereitung ins Referendariat gegangen und es hat auch funktioniert. Man bekommt im Seminar (normalerweise) erste Handlungsanweisungen. Meist geht es am Anfang ganz friedlich zu, später wird es dann härter und man wird immer mehr mit Kritik konfrontiert.



Ich wünsche dir viel Erfolg und Spaß! A yellow smiley face emoji with a neutral expression.